

**Pfarrbriefservice.de:
erfolgreiches Synergieprojekt für
die pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit
im deutschsprachigen Raum**



Pfarrbriefservice.de ist eine Internetplattform für Pfarrbriefredaktionen im deutschsprachigen Raum. Sie bietet Materialien und Anregungen für den Pfarrbrief wie für die pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit kostenfrei zum Herunterladen an.

Pfarrbriefservice.de versteht sich als eine Initiative deutscher Bistümer und des Erzbistums Luxemburg, unterstützt vom Bereich Kirche und Gesellschaft im Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz. Das Angebot lebt vom Mitmachen: Zahlreiche Autorinnen und Autoren sowie Pfarrbriefredaktionen stellen Bilder, Texte und Ideen kostenfrei für andere zur Verfügung nach dem Motto „Aus der Praxis – für die Praxis“. Im Rahmen einer Bildungsoffensive unter dem Label „Pfarrbriefservice 2020“ finden seit 2011 deutschlandweit Schulungen für Pfarrbriefredaktionen statt.

Sieben Gründungsmitglieder

2002 gründeten die sieben (Erz-)Bistümer Aachen, Bamberg, Eichstätt, Limburg, Mainz, Paderborn und Würzburg in Zusammenarbeit mit dem Bereich Kirche und Gesellschaft im Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz die Online-Initiative Pfarrbriefservice.de. Hauptanliegen war es, durch Bündelung von Ressourcen und mit Hilfe des zukunftssträchtigen Mediums Internet einen kostenfreien Dienst anzubieten, der die Pfarrbriefmacherinnen und Pfarrbriefmacher im deutschsprachigen Raum in ihrer Arbeit unterstützen sollte.

Synergieprojekt mit Vorbildcharakter

Zehn Jahre später verantworten 23 (Erz-)Bistümer aus Deutschland und Luxemburg in Zusammenarbeit mit dem Bereich Kirche und Gesellschaft im Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz die Internetplattform: Aachen, Augsburg, Bamberg, Berlin, Dresden-Meißen, Eichstätt, Erfurt, Essen, Görlitz, Hamburg, Hildesheim, Köln, Limburg, Magdeburg, Mainz, München und Freising, Münster, Osnabrück, Paderborn, Rottenburg-Stuttgart, Trier, Würzburg sowie das Erzbistum Luxemburg. Pfarrbriefservice.de hat sich seit seinem Bestehen zu einem erfolgreichen Synergieprojekt entwickelt, das Vorbildcharakter für eine diözesanübergreifende Zusammenarbeit besitzt.

Die Struktur

Einmal jährlich treffen sich die Ansprechpartner der Mitgliedsbistümer zur Redaktionssitzung und legen die Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit von Pfarrbriefservice.de fest. Die Leitung liegt seit Beginn beim Vertreter des Bistums Würzburg. Dort ist Pfarrbriefservice.de auch organisatorisch verortet. Die stellvertretende Leitung (derzeit Erzbistum Paderborn) sowie der Technikbeauftragte (derzeit Erzbistum Bamberg) werden alle vier Jahre von der Gesamtedaktion gewählt. Die Inhalte des Internetauftritts aktualisieren zwei halbtags angestellte Online-Redakteure, bezahlt aus Projektmitteln des Verbands der deutschen Diözesen. Die Mitglieder der Gesamtedaktion tragen nach ihren Möglichkeiten in Wort und

Bild zum vielfältigen Angebot von Pfarrbriefservice.de bei und stehen abwechselnd als „Ansprechpartner des Monats“ für Fragen von Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung.

Der Service

Untersuchungen zeigen, dass der Pfarrbrief als kostenlos verteilte Mitgliederzeitung das Chancenmedium der katholischen Kirche ist. Er gilt als das wichtigste Instrument pfarrlicher Öffentlichkeitsarbeit. Repräsentativen Erhebungen zufolge werden damit mehr als 60 Prozent aller Katholiken über 14 Jahre erreicht. Die Gesamtauflage der Pfarrbriefe beträgt gemäß der Broschüre „Zahlen und Fakten der katholischen Kirche 2011/12“ der Deutschen Bischofskonferenz 6,7 Millionen.

Pfarrbriefservice.de unterstützt die meist ehrenamtlichen Öffentlichkeitsarbeiterinnen und -arbeiter in den Pfarreien durch kostenfreie Materialien und Tipps und seit 2011 durch eine deutschlandweite Bildungsoffensive. Richtschnur ist dabei das Grundlagenpapier zur Pfarrbriefarbeit, das die Publizistische Kommission der Deutschen Bischofskonferenz 1995 als Handreichung verabschiedet hat. Der Pfarrbrief wird darin als „ein Element der Öffentlichkeitsarbeit und der Seelsorge in der Pfarrgemeinde“ und als „Brücke von Mensch zu Mensch“ bezeichnet. Seine Aufgaben sind demnach die „Bestärkung im Glauben, Lebenshilfe, Kommunikation, Information, Diskussion und Unterhaltung“. Der Pfarrbrief dient nach dem Grundlagenpapier „nicht nur der Kommunikation mit den Kirchgängerinnen und Kirchgängern, sondern der Kommunikation mit möglichst allen am Ort lebenden Menschen“.

Hierfür bietet die Internetseite:

- eine Bilddatenbank, die mittlerweile über 6.000 ausdrucksstarke Bilder und Grafiken in Farbe oder Graustufen umfasst
- eine Textdatenbank mit über 2.000 wertvollen Gedichten, Geschichten und Hintergrundinformationen
- Monatsthemen, die in Wort und Bild regelmäßig interessante Aspekte aus Glauben und Leben aufbereiten. Aktuell stehen über 70 Themen zur Auswahl.
- spezielle Materialien für eine Kinderseite
- anschauliche Kurz-Videos und Nachrichten rund ums Pfarrbriefmachen
- Antworten auf FAQs von Öffentlichkeitsarbeitern
- eine Beispiel-Sammlung mit Pfarrbriefen aus ganz Deutschland
- einen informativen Medienpark zu Fragen der Öffentlichkeitsarbeit allgemein, wie Schaukasten, Flyer, Web 2.0 und Pressearbeit
- Grundlagentexte
- einen monatlich wechselnden Ansprechpartner für Fragen und Anliegen der Pfarrbriefmacher
- und vieles mehr.

Täglich nutzen fast 5000 Menschen die Angebote von Pfarrbriefservice.de. Dies zeigt, dass hier ein lebendiges und aktives Netzwerk zu den Pfarrgemeinden aufgebaut wurde, welches für eine Professionalisierung der Pfarrbriefarbeit auf Bundesebene genutzt wird.

Seit 2011 können Diözesen, Tagungshäuser und Pfarreienverbände unter dem Label „Pfarrbriefservice 2020“ deutschlandweit kostenfreie Seminarangebote rund um das Thema

Pfarrbrief buchen. Die Themenschwerpunkte der frei wählbaren Seminare sind die Pfarrbriefkonzeption, journalistische Inhalte sowie Gestaltung und Technik.

Stand August 2012

Kontakt:

Leitung Pfarrbriefservice.de

Johannes Simon, Bischofsleite 44, 97478 Knetzgau

Telefon 09527/ 81153

johannes.simon@bistum-wuerzburg.de

Quelle: http://pfarrbriefservice.de/pbs/dcms/sites/pbs/kontakte/10jahre_pbs/index.html